

## Kommunikationsmatrix

Der Kommunikation in Projekten kommt eine wichtige Bedeutung für eine gelingende Projektarbeit zu. Die Auswirkungen einer gestörten Kommunikation sind für das Projekt und für die Projektbeteiligten problematisch. Die Projektleitung muss deshalb eine Plattform für Kommunikation und Austausch schaffen und dabei die relevanten Arbeitsmittel für die Steuerung der Informationen und Kommunikation definieren. Hilfreich für die Abbildung der Kommunikationsstrukturen ist eine Kommunikationsmatrix. Diese zu erstellen macht es erforderlich, vorab die nachfolgenden Fragen zu klären:

- Mit welchem Medium kommunizieren wir zwischen den festgelegten Projektbesprechungen?
- Welche Informationen gehen an wen (Verteiler)?
- Wo werden die Informationen gesammelt und abgelegt (Ordnungssystem)?
- Welche Projektsteuerungsunterlagen stehen zur Verfügung, können abgerufen und eingesehen werden (Dokumentenlenkung)?
- Arbeiten wir an den Schnittstellen der Kommunikation mit kompatibler Hard- und Software?
- In welchen Abständen trifft sich das Projektteam zum regelmäßigen Austausch über den Stand des Projektes?

Zur Erstellung einer Kommunikationsmatrix genügt eine einfache Tabelle. Überlegen Sie bitte, welche Akteure bzw. Akteurinnen Ihr Projekt umfasst. Hierbei können Sie zur besseren Übersichtlichkeit in externe und interne Akteure bzw. Akteurinnen unterteilen. Legen Sie fest, wer mit wem kommuniziert und wie und wann die anderen Akteure und Akteurinnen darüber informiert werden. Um die Handhabung zu erleichtern finden Sie eine Vorlage zu dieser Arbeitshilfe (vgl. „Kommunikationsmatrix\_Vorlage.xls“).